



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU),

Im November & Dezember informieren wir Sie über folgende Themen:

- **Besuch des Jordanischen Königs Abdullah II. Ibn Al-Hussein bei Bundeskanzlerin Angela Merkel**
- **Ausstellung: „Der Pascha von Magdeburg“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal**
- **Möglichkeit zur Forschungskooperation zwischen Partnerunternehmen und der GJU**

Besuch des Jordanischen Königs Abdullah II. Ibn Al-Hussein bei Bundeskanzlerin Angela Merkel

Am 27. Oktober besuchte der **jordanische König Abdullah II. Ibn Al-Hussein Berlin**, wo er mit Bundeskanzlerin Angela Merkel zusammentraf.

König Abdullah II. Ibn Al-Hussein verwies auf die gute und intensive Zusammenarbeit zwischen Jordanien und Deutschland, die nicht nur im politischen, sondern auch im kulturellen Bereich von großer Bedeutung ist.

Zu den erfolgreichen Kooperationen in der bilateralen Zusammenarbeit beider Länder gehört auch die GJU, betonte der Präsident der GJU, Prof. Ala'aldeen Al-Halhoulı anlässlich des Besuchs.



Prof. Ala'aldeen Al-Halhouli lobte zudem die Unterstützung und Aufmerksamkeit für die GJU seitens des jordanischen Königs und der Bundeskanzlerin.

Den Beitrag zum Deutschlandbesuch von König Abdullah II. Ibn Al-Hussein können Sie [hier](#) und die Mitschrift der Pressekonferenz des Berlinbesuchs [hier](#) einsehen.

Ausstellung: „Der Pascha von Magdeburg“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal



Um Heimat und Migration geht es in der Ausstellung „Der Pascha von Magdeburg“, die die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. zusammen mit der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 29. September bis zum 18. November als **Digitalangebot** ins Leben gerufen hat.

Die bisherige Ausstellung, die bereits im letzten Jahr in Magdeburg zu sehen war, wird nun durch ein weiteres **Thema ergänzt: der Erforschung der (Bau-)Geschichte der architektonischen Moderne zwischen Orient und Magdeburg.**

Der **berühmte DDR-Architekt** der Hyparschale Magdeburgs, **Ulrich Müther**, setzte auch Bauprojekte in **Kuweit, Libyen, Algerien und Jordanien um. Zu seinen bekanntesten Bauwerken zählt die König-Abdullah-Moschee in Amman, die Müther im Auftrag von König Hussein I. bis 1986 in seiner innovativen Beton-Schalen-Bauweise errichtete.**

Dieser architektonische Blickwinkel auf die Beziehungen zwischen der Stadt Magdeburg und den Ländern des Mittleren Ostens wurde von Studierenden der Hochschule Magdeburg-Stendal und der GJU in einem Kooperationsprojekt erforscht und durch neue Ausstellungstafeln und Podcasts kreativ umgesetzt.

Interessierte Besucher können die erweiterte Ausstellung als **Digital-Galerie, begleitet von Audio-Guides auf Deutsch und auf Arabisch**, besuchen.

[Bildquelle](#)

Möglichkeiten zur Forschungskooperation zwischen Partnerunternehmen und GJU

In diesem Jahr präsentierten Dr. Zakariya Dalala und Dr. Osama Saadeh, aus den Fachbereichen Natural Resources Engineering und Management (SNREM) ihre **Forschungsergebnisse aus international geförderten Nachhaltigkeitsprojekten der GJU.**

Die **Vorträge bildeten den Auftakt für eine Veranstaltungsreihe, mit der die Forschungszusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern der GJU und den Unternehmenspartnern der Universität weiter ausgebaut werden soll.**



Der Präsident der GJU, Prof. Ala'aldeen Al-Halhoul lobte die Fakultätsmitglieder der Universität für ihr bisheriges Engagement für die Forschung und international finanzierten Projekten und betonte, dass die Universität die Kooperation mit Partnern aus Jordanien und Deutschland auch in Zukunft verstärkt unterstützen wird.

Durch gemeinsame Forschungsprojekte zwischen der GJU und den deutschen Partnern aus Industrie und Wirtschaft ist es möglich den Wissenstransfer zu fördern, von dem sowohl

Unternehmen als auch die Universität profitieren können.

Haben auch Sie Interesse an einem gemeinsames Forschungsprojekt oder fachbezogenen Studienarbeiten? Kommen Sie mit uns ins Gespräch unter +49 391 886 4951 oder per E-Mail an katrin.bombitzki@german-jordanian.org.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben. Leiten Sie diesen Newsletter gern an interessierte Unternehmen weiter.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg.

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
info@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten? Senden Sie mir bitte eine kurze

E-Mail.